

Benutzungsgebührenkalkulation

für die Heime zur Unterbringung von Personen in Niederkassel- Lülsdorf,
Am Wolfspfadchen 26, 28, 32, Burgstraße 6a, Dresdener Straße 7,
Kopernikusstraße 11, Langeler Straße 5 d, Zündorfer Weg 24,
Niederkassel- Ranzel, Kasseler Weg 1,
Niederkassel, Auf dem Sand 3, Heinrich-von-Stephan-Straße 13,
Kölner Straße 129, Pastor- Grimm- Straße 8, Waldstraße 9,
Niederkassel- Rheidt, Kabelweg 21, Litauer Straße 196, Staufenstrasse 48,
Niederkassel- Mondorf, Eifelstraße 5, 7, 9, 11, Hummerich 45,
Niederkassel- Uckendorf, Heerstraße 31.

Die Stadt Niederkassel nutzt die o. g. Heime als Übergangsheime für Personen.

Für die Erhebung der Benutzungsgebühr für diesen Personenkreis ist eine satzungsrechtliche Grundlage erforderlich. Die Berechnung der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime basieren auf dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW).

I. Betriebskosten

1. Abschreibung

Die Abschreibung wurde bei den Baukosten
entsprechend der Anlagebuchhaltung
linear pro Jahr ermittelt.

Bei der Ermittlung der Abschreibung bleiben
die gezahlten Zuwendungen der Bezirksregierung
unberücksichtigt. Für die Abschreibungen werden
Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde gelegt.

Für die jeweiligen Übergangsheime ergibt sich Folgendes:

Eifelstraße 5	- €
Eifelstraße 7	- €
Eifelstraße 9	- €
Eifelstraße 11	- €
Kölner Straße 129	- €
Am Wolfspfadchen 28	14.150,23 €
Staufenstrasse 48	22.474,78 €
Am Wolfspfadchen 26	13.713,31 €
Am Wolfspfadchen 32	63,48 €
Kabelweg 21	1.950,65 €
Kopernikusstraße 11	13.974,51 €

Waldstraße 9	15.782,63 €	
Pastor- Grimm- Straße 8	9.819,40 €	
Litauer Straße 196	32.371,29 €	
Bewegliches Vermögen	371,36 €	
Küchenzeilen in Übergangsheimen	13.623,95 €	
BHKW Eifelstraße	7.422,49 €	
Elektrofahrzeuge für Hausmeister	7.555,37 €	
Briefkastenanlagen	527,95 €	
	153.801,40 €	153.802,00 €

Bei der Ermittlung der Abschreibung bleibt der Grundstückswert unberücksichtigt.

2. Kalkulatorische Verzinsung

Für die kalkulatorische Verzinsung wurde für das Jahr 2021 ein Zinssatz von 5,42 % zugrunde gelegt.

Die kalkulatorische Verzinsung ermittelt sich aus den Restbuchwerten der Häuser (Baukosten) unter Hinzurechnung der Restbuchwerte für die Grundstücke. Bei der Ermittlung der Restbuchwerte für die Verzinsung wurden die gezahlten Landeszuschüsse berücksichtigt.

Für die jeweiligen Heime ergibt sich Folgendes:

Eifelstraße 5

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 7

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 9

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
Grundstück	8.098,48 €

Eifelstraße 11

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
Grundstück	5.934,57 €

Kölner Straße 129

Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	- €
--	-----

Grundstück	45.970,55 €
<u>Am Wolfspfadchen 28</u>	
Restbuchwert Baukosten abzüglich Zuwendungen	8.839,98 €
Grundstück	102.500,00 €
<u>Staufenstraße 48</u>	
Restbuchwert Baukosten	270.418,52 €
Grundstück	263.134,36 €
<u>Am Wolfspfadchen 26</u>	
Restbuchwert Baukosten	9.112,67 €
Grundstück	94.500,00 €
<u>Am Wolfspfadchen 32</u>	
Restbuchwert Baukosten	603,55 €
Grundstück	24.529,67 €
<u>Kabelweg 21</u>	
Restbuchwert Baukosten	97.166,94 €
Grundstück	154.953,00 €
<u>Kopernikusstraße 11</u>	
Restbuchwert Baukosten	728.540,59 €
Grundstück	41.107,50 €
<u>Waldstraße 9</u>	
Restbuchwert Baukosten	720.080,43 €
Grundstück	6.545,50 €
<u>Pastor- Grimm- Straße 8</u>	
Restbuchwert Baukosten	527.914,13 €
Grundstück	154.630,00 €
<u>Litauer Straße 196</u>	
Restbuchwert Baukosten	2.090.729,80 €
Grundstück	493.297,06 €
<u>Bewegliches Vermögen</u>	
Mulchmäher	1.095,59 €
Freischneider	164,78 €
Federspielgerät	322,13 €
<u>Küchenzeilen</u>	
Küchenzeilen in Übergangsheimen	76.134,42 €
BHKW Eifelstraße	36.520,48 €
Elektrofahrzeuge für Hausmeister	54.395,98 €

Briefkastenanlagen	8.418,15 €	
	<u>6.041.855,79 €</u>	
6.041.855,79 € x 5,42% =	327.468,58 €	~ 327.469,00 €

3. Mietaufwendungen

Die Stadt Niederkassel hat zur Unterbringung von Personen im Asylbereich verschiedene Räumlichkeiten angemietet.

Darüber hinaus werden die Fahrzeuge der Hausmeister für die Übergangsheime gemietet.

Insgesamt fallen folgende Mietkosten (ohne Nebenkosten) an:

Auf dem Sand 3	14.280,00 €	
Burgstraße 6a	9.600,00 €	
Dresdener Straße 7	14.248,56 €	
Heerstraße 31	6.240,00 €	
Heinrich-von-Stephan-Straße 13	84.156,00 €	
Hummerich 45	6.000,00 €	
Kasseler Weg 1	8.567,16 €	
Langeler Straße 5 d	4.893,84 €	
Zündorfer Weg 24	<u>11.675,16 €</u>	
	159.660,72 €	159.661,00 €

4. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen und internen Leistungsverrechnungen (Leistungen der Service- und Managementprodukte).

Die Verwaltungskosten betragen für den Kostenträger Unterbringung von Personen (Anlage 1)

463.634,00 €

5. Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Einrichtung der Übergangsheime wurde auf der Grundlage der kalkulierten Aufwendungen für das Jahr 2021 ermittelt.

15.000,00 €

6. Laufende Unterhaltung Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorrichtungen

Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage des kalkulierten Bedarfs für 2021 ermittelt.

94.000,00 €

Insgesamt 1.213.566,00 €

Die Aufwendungen werden zu den Wohnflächen der Übergangsheime ins Verhältnis gesetzt.

Die anzusetzende Wohnfläche beträgt:

Eifelstraße 5	=	259,64 qm
Eifelstraße 7	=	259,64 qm
Eifelstraße 9	=	259,64 qm
Eifelstraße 11	=	190,26 qm
Kölner Straße 129	=	199,90 qm
Am Wolfspfadchen 28	=	134,25 qm
Staufenstraße 48	=	371,47 qm
Am Wolfspfadchen 26	=	134,25 qm
Am Wolfspfadchen 32	=	134,25 qm
Kabelweg 21	=	146,00 qm
Kopernikusstraße 11	=	453,60 qm
Waldstraße 9	=	453,60 qm
Pastor- Grimm- Straße 8	=	257,48 qm
Litauer Straße 196	=	1099,17 qm
Auf dem Sand 3	=	153,10 qm
Burgstraße 6a	=	140,00 qm
Dresdener Straße 7	=	159,04 qm
Heerstraße 31	=	85,00 qm
Heinrich-von-Stephan-Straße 13	=	609,98 qm
Hummerich 45	=	75,00 qm
Kasseler Weg 1	=	107,89 qm
Langeler Straße 5 d	=	67,97 qm
Zündorfer Weg 24	=	144,00 qm
<u>Insgesamt</u>	=	<u>5895,13 qm</u>

Die monatliche Belastung pro qm Wohnfläche errechnet sich wie folgt:

$$1.213.566,00 \text{ €} / 5895,13 \text{ qm} / 12 \text{ Monate} = 17,15 \text{ €}$$

Aufgrund der Fluktuation der Bewohner/innen der Übergangsheime ist es angebracht, die Benutzungsgebühr nicht pro qm, sondern pro Person zu berechnen. Ein Wechsel der Bewohner/innen innerhalb der Übergangsheime ist dann hinsichtlich der Gebührenerhebung unerheblich. Ansonsten müsste bei jedem Wechsel innerhalb der Übergangsheime eine neue Berechnung der zu zahlenden Benutzungsgebühr erfolgen. Dies erfordert einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand.

Die Berechnung nach Personen hat sich in der bisherigen Abrechnungspraxis bewährt.

Die Sollbelegung der einzelnen Heime ist wie folgt festgelegt:

Eifelstraße 5	=	20 Personen
Eifelstraße 7	=	20 Personen
Eifelstraße 9	=	20 Personen
Eifelstraße 11	=	15 Personen
Kölner Straße 129	=	24 Personen
Am Wolfspfadchen 28	=	8 Personen
Staufenstraße 48	=	25 Personen
Am Wolfspfadchen 26	=	8 Personen
Am Wolfspfadchen 32	=	8 Personen
Kabelweg 21	=	15 Personen
Kopernikusstraße 11	=	19 Personen
Waldstraße 9	=	19 Personen
Pastor- Grimm- Straße 8	=	19 Personen
Litauer Straße 196	=	70 Personen
Auf dem Sand 3	=	10 Personen
Burgstraße 6a	=	10 Personen
Dresdener Straße 7	=	15 Personen
Heerstraße 31	=	5 Personen
Heinrich-von-Stephan-Straße 13	=	40 Personen
Hummerich 45	=	4 Personen
Kasseler Weg 1	=	6 Personen
Langeler Straße 5 d	=	4 Personen
Zündorfer Weg 24	=	10 Personen
<hr/>		
Zwischensumme	=	394 Personen
5895,13 qm / 394 Personen	=	14,96 qm durchschnittliche Wohnfläche pro Person
14,96 qm x 17,15 € je qm	=	<u>256,56 € pro Person (Summe I)</u>

II. Verbrauchskosten

Die tatsächlichen Verbrauchskosten werden aufgrund der ständigen Veränderungen der Personenzahlen pauschaliert. Eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten erfordert auch im Falle eines kurzzeitigen Aufenthaltes in den Übergangsheimen eine genaue Abrechnung der Verbrauchskosten. Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist eine Pauschalierung der Verbrauchskosten angebracht. Das Verfahren wird seit Jahren praktiziert und hat sich bewährt.

Nach dem derzeit bekannten Sachverhalt, insbesondere unter Berücksichtigung der Verbrauchszahlen vergangener Jahre werden die monatlichen Verbrauchskosten wie folgt festgelegt:

1.1 Strom	198.770,00 €
1.2 Heizung	65.458,00 €
1.3 Wasser	36.485,00 €
1.4 Abwasser (Kanal)	88.957,00 €
1.5 Straßenreinigungsgebühren	145,00 €
1.6 Abfallbeseitigung	83.300,00 €
1.7 Reinigung	700,00 €
1.8 Gebäudeversicherung	86.110,00 €
1.9 Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.420,00 €
1.10 Telefon	7.500,00 €
1.11 Inanspruchnahme Bauhof	35.640,00 €
abzüglich	
1.12 Leistungen für Schadensfälle	<u>3.550,00 €</u>
	601.935,00 €

$$601.935,00 \text{ €} / 5895,13 \text{ qm} / 12 \text{ Monate} = 8,51 \text{ € monatlich je qm}$$

Die Umlage der Verbrauchskosten wird - wie die Betriebskosten - nach der Anzahl der möglichen Bewohner/innen vorgenommen.

$$14,96 \text{ qm durchschnittliche Wohnfläche} \times 8,51 \text{ € je qm} = 127,31 \text{ € je Person}$$

(Summe II)

III. Benutzungsgebühren insgesamt

Die satzungsrechtlich festzulegende Benutzungsgebühr setzt sich wie folgt zusammen:

Summe I	256,56 € je Person monatlich
Summe II	<u>127,31 € je Person monatlich</u>
	<u><u>383,87 € je Person monatlich</u></u>

Berechnung der Verwaltungskosten**Anlage 1**

Konto-Nr. Bezeichnung	Betrag
501101 Bezüge der Beamten	18.974,00 €
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	245.952,00 €
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte	14.005,00 €
503201 Gesetzliche SV tariflich Beschäftigte AG-Ant.	39.755,00 €
503203 Gesetzliche Unfallversicherung	1.078,00 €
504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	1.606,00 €
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäftigte	5.775,00 €
506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	2.159,00 €
541103 Reisekosten	173,00 €
541201 Aus- und Fortbildung	301,00 €
<hr/> Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300	<hr/> 329.778,00 €
 <u>Berechnung der Verwaltungskosten</u>	
Gesamte Personalaufwendungen KTR 05030300	329.778,00 €
+ Umlage Service- und Managementprodukte im Jahr 2020	133.856,00 €
<hr/> Verwaltungskosten Unterbringung für Asylbegehrende	<hr/>
= und -berechtigte	463.634,00 €